

KPVDB Pflege in Bewegung

Verbände im Pflegealltag

Was Pflegehelfer*innen wissen sollten

Pflegehelfer*innen sind oft die ersten, die Veränderungen an Verbänden oder der Haut ihrer Bewohner und Patienten bemerken. Doch wann sollte man reagieren? Und wie sollte man reagieren?

Diese Weiterbildung vermittelt in kompakter Form, worauf es bei der Beobachtung von Wunden und Verbänden ankommt. Die Teilnehmenden lernen, typische Auffälligkeiten zu erkennen, richtig einzuschätzen und professionell weiterzugeben.

Ziel ist es, mehr Sicherheit im Pflegealltag zu gewinnen und die Zusammenarbeit mit diplomierten Pflegekräften gezielt zu unterstützen.

- Grundlagen der Wundversorgung: Materialien und Verbandsarten im Überblick
- Beobachtung von Verbänden: Sitz, Zustand, mögliche Komplikationen (z. B. Tütenbildung, Überfältelungen)
- Einschätzung: Was ist noch „okay“ bis zum nächsten Verbandswechsel?
- Hautirritationen erkennen: Wann ist ein Verband notwendig?
- Kommunikation im Team: Wann und wie informiere ich den diplomierten Kollegen?

Zielgruppe

PflegehelferInnen und alle Interessierten

Referent

Martin Lamsfuhs, Krankenpfleger, geprüfter Wundberater

Termin u. Ort Zeit

Montag, 19.01.2026 in Eupen
14:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

Kursgebühren

	Mitglied	Nicht-Mitglied
Bezuschussende Einrichtung	40 €	60 €
Nicht-Bezuschussende Einrichtung	50 €	70 €

Anmeldefrist

04.01.2026

Anmeldung

Anmeldeformular auf www.kpvdb.be/Weiterbildung. Nach Bestätigung der Anmeldung, Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der KPVDB mit der Mitteilung „Name + Verbände PH - Ref.: 704238“

Hinweis

3 Stunden werden als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.